



Praxis für ganzheitliche Behandlungsformen
Günther Marschalek-Hankowetz
Kremstalstraße 95/2/3
3500 Krens

30 Jahre Akupunktmassage

Vor 30 Jahren lernte ich die Akupunktmassage durch einen Vortrag in Salzburg kennen. Walter Schuböck, der damalige Masseur der österreichischen Eiskunstläufer (Kilius, Bäumlher), hielt einen Vortrag über eine neue Massagetechnik. Voreingenommen und skeptisch, wie ich gegenüber den damals vielen neuartigen Therapieströmungen war, spottete ich darüber. Es hatte mich aber die Neugierde gepackt und somit meldete ich mich als freiwilliges „Opfer“ für eine Demonstration. Schon längere Zeit hatte ich starke Schulterschmerzen und bis zu diesem Zeitpunkt durch keine Behandlungsart Linderung gefunden. Nach wenigen Streichungen über bestimmte Bahnen, die er Meridiane nannte, konnte ich Schulter und Arm wieder schmerzfrei bewegen!

Nach diesem Erlebnis war ich von dieser neuen Methode begeistert. Ich beschaffte mir die Adresse von **Willy Penzel** und meldete mich sofort zum nächsten Einführungskurs in Paderborn an. Penzel war der Finder und Wiederentdecker der chinesischen Heilmethode und brachte diese in eine Form, in der sie auch für uns Europäer leicht verständlich und anwendbar geworden ist. Dort erlernte ich diese wunderbare Methode und hatte sogar die Ehre, Assistent im „Internationalen Verband nach Penzel e.V.“ zu werden.

Nach der Ausbildung arbeitete ich fast ausschließlich mit der Akupunktmassage und bildete für den internationalen Verband Praktikanten in meiner Praxis in Gmunden aus. Akupunktmassage war für mich nicht mehr nur eine gute Behandlungstechnik, sie wurde zu meiner **Lebensphilosophie!**

Nach dem Tod von Willy Penzel (1985) drängten mich meine österreichischen Schüler selbst Kurse abzuhalten. Ich überlegte nicht lange und sobald ich mein Vorhaben an der Penzel-Schule gemeldet hatte, machte ich Vortragsreisen durch Österreich, Deutschland und Italien. Ich hatte das große Glück durch meinen jahrelangen Pflegedienst viele Mediziner zu kennen und konnte diese nun durch meine Vorträge und Seminare neugierig machen. Für die Schulmedizin ist die Akupunktmassage eine hervorragende Ergänzung. Bis heute arbeite ich mit vielen Fach- und Zahnärzten zusammen.

Alle Assistenten der Penzel-Schule tragen durch ihre gute Arbeit zur Verbreitung der Akupunktmassage bei. Einer davon war Klaus Ratloff. Er verbesserte die Akupunktmassage durch die „**Ohrbefundung**“ aus der Ohrreflexzonenmassage nach Dr. Nogier. Klaus war der 2. Präsident des „Internationalen Verbandes der Akupunktmassage“ und unterrichtet nun in der Schweiz. Die sogenannte Befunderhebung, die über den jeweils momentanen energetischen „Ist-Zustand“ des zu behandelnden Klienten Aufschluß gibt, ist die optimale Ergänzung, um die richtige Behandlungsart bei der Akupunktmassage herauszufinden.

Die Akupunktmassage nach Penzel hat sich in den letzten 30 Jahren stetig weiterentwickelt und ist in Österreich für alle Masseur zum Prüfungsgegenstand geworden. Auch in Kuranstalten und Krankenhäusern, sowie in vielen Arztpraxen wird sie mit großem Erfolg praktiziert. Mit meinen **Kursen und Vorträgen** möchte ich meine Erfahrung und mein Wissen weitertragen, damit die Akupunktmassage den Stellenwert bekommt, den sie verdient.

Ihr Günther Marschalek-Hankowetz